



DER STELLVERTRETENDE MINISTERPRÄSIDENT
MINISTER FÜR INNERES, DIGITALISIERUNG UND MIGRATION
DES LANDES BADEN-WÜRTTEMBERG

G r u ß w o r t

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Besucherinnen und Besucher,

die Digitalisierung schreitet gewaltig voran und sie verändert alle Lebensbereiche. Viele von uns tragen eine Smart Watch am Handgelenk, die uns sekundenschnell eine Fülle von Informationen liefert. Wir nutzen zuhause oder im Büro digitale Sprachassistenten. Auch in der Medizin bringt uns die Digitalisierung enorme Fortschritte: Forscher aus Israel, aber auch aus Baden-Württemberg, stellen ein kleines Herz oder eine Niere aus menschlichem Gewebe mit 3D-Druck her und Wissenschaftler in Heidelberg haben eine intelligente Diagnose-Software entwickelt, die Melanome besser erkennt und Fachärzte ganz wesentlich damit unterstützt. Manchem von uns mag es schwindlig werden angesichts der Fülle an Innovationen in rasendem Tempo.

In Baden-Württemberg packen wir die großen Herausforderungen des digitalen Wandels mit ganzer Kraft an. Viele Projekte aus unserer Digitalisierungsstrategie setzen wir bereits konsequent um. Unser Ziel: den Südwesten zur digitalen Leitregion Europas entwickeln. Für die nächsten beiden Jahre haben wir eine Vielzahl von neuen Vorhaben identifiziert, mit denen die Lebensqualität der Menschen verbessert wird. Unser besonderes Augenmerk richten wir darauf, Baden-Württemberg als führenden Standort für Forschung, Entwicklung und Anwendung Künstlicher Intelligenz zu festigen. Und wir sind dabei, eine Cybersicherheitsstrategie für das Land zu entwickeln, um die wachsenden Datenmen-

gen von Unternehmen, Institutionen, kritischen Infrastrukturen sowie Bürgerinnen und Bürgern bestmöglich vor Hackern zu schützen. Nur wenn die Digitalisierung auch sicher ist, wird sie ihr volles Potenzial entfalten.

Der Kongress des Behördenspiegels „Baden-Württemberg 4.0“ beleuchtet die Fortschritte auf dem Weg zur modernen Verwaltung 4.0 und zur digitalen Kommune. Wir müssen auch bei der Digitalisierung der Verwaltungen das Tempo erhöhen. Gerne unterstütze ich daher als Schirmherr Veranstaltungen wie diese. In der Landesverwaltung setzen wir noch im Herbst einen Meilenstein: Dann wollen wir in meinem Ministerium den Pilotbetrieb für die elektronische Akte starten. Mit Förderprogrammen wie den „Future Communities“ sowie der Qualifizierungsoffensive „Digitalakademie“ unterstützen wir auch die Kommunen und die Verwaltung bei der Digitalisierung. Kommunale Behörden geben im Einzelfall inzwischen rund um die Uhr neue Ausweisdokumente aus, vermarkten Bauplätze über eine Internetplattform und lassen die Bürgerinnen und Bürger in einer App über politische Vorhaben abstimmen. Damit wird das Leben der Menschen in unserem Land nicht nur komfortabler, es eröffnen sich auch neue Möglichkeiten der politischen Mitbestimmung. Und von Woche zu Woche wächst das digitale Angebot.

Allen Gästen und Mitwirkenden wünsche ich auf dem Kongress einen spannenden Tag, einen informativen Austausch und viele neue Erfahrungen.

Herzliche Grüße



Thomas Strobl
Stellvertretender Ministerpräsident
Minister für Inneres, Digitalisierung und Migration
des Landes Baden-Württemberg